



„Käsespätzle live“ kochen Kinder und Gastronomen an beiden Kulinarissimo-Tagen auf der Marktplatzbühne. Die Aktion war eine spontane Idee des Organisationsteams, die sofort mit Begeisterung umgesetzt wurde.

Fotos: Tanja Ochs



Die Modenschau bei Bauer zeigt aktuelle Trends der Sommerkollektion.

Gute Stimmung bei jedem Wetter

BAD RAPPENAU *Kulinarissimo zieht Stammgäste an – Verkaufsoffener Sonntag gut besucht*

Von unserer Redakteurin
Tanja Ochs

Die Rappenauper sind treue Seelen: Von ein bisschen Regen lassen sie sich nicht abhalten, ihr Kulinarissimo zu besuchen. Der Freitagabend sei gut gewesen, erzählt Nadine Danneberg vom HGV. Gute Musik, gute Stimmung, da stört auch kein Tropfen von oben. Das Durchhaltevermögen von Anbietern und Besuchern wird schließlich belohnt: Am späten Samstagnachmittag kommt endlich die Sonne durch: „Es hat sich positiv entwickelt“, erklärt am Ende Nadine Danneberg.

Das gilt vor allem für den verkaufsoffenen Sonntag: Die Kurstadt ist bei Sonnenschein gut gefüllt, die Sitzplätze vorm Rathaus sind restlos besetzt. Das Wetter sei ideal, die Tombolose gehen gut weg, freut sich die Frau aus der Geschäftsstelle des HGV. Zum ersten Mal gibt es die Verlosung, bei der Preise im Wert von mehr als 4000 Euro warten.

Geselligkeit „Wir wissen, dass es auch bei schlechtem Wetter lustig ist“, sagt Kulinarissimo-Stammgast Andrea Zorn. Die Sinsheimerin ist



Susanne Tomasovez hat mit ihrer Tochter Vanessa Spaß beim Fest.

extra für das Festwochenende in ihre Heimatstadt gekommen: „Das lasse ich mir nicht entgehen.“ Zusammen mit Silvia Rickensdorf hat sie am Samstag die Gelegenheit genutzt, „Leute zu treffen, lecker zu essen und Geselligkeit“ zu genießen.

Und die neuste Mode in Augenschein zu nehmen. „Eingekauft habe ich schon“, erzählt Andrea Zorn. Das anschließende Schaulaufen im Modehaus Bauer lässt sich die junge Frau trotzdem nicht entgehen. Kunden und Mitarbeiter des Modegeschäfts präsentieren „lässi-

Hintergrund

Schlemmen und einkaufen

Der Handels- und Gewerbeverein hat das Schlemmer- und Einkaufsfest zum elften Mal in der Kurstadt organisiert. „Ähnliche Veranstaltungen gab es aber schon vorher“, erklärt Vorsitzender Oliver Philipp. Der Feinschmeckermarkt sei ein Flaggschiff für den Gewerbeverein und die Veranstaltung, die mit dem meisten organisatorischen Aufwand verbunden ist. Erstmals gab es in diesem Jahr eine Tombola mit Preisen im Wert von mehr als 4000 Euro. *tox*

ge, sportliche Sommermode aus der Abteilung Modern Classic“. Inhaber Frank Bauer setzt nicht auf professionelle Models, sondern auf Frauen, in denen sich seine Kundinnen erkennen. Die strömen deshalb auch zahlreich, um die aktuellen Trends zu begutachten. Die Wetterkapriolen sind bei einem Glas Sekt schnell vergessen.

Im Publikum ist auch Susanne Rath, ihr Sohn Carlos hat zuvor auf der Marktplatzbühne mit Profiköchen Käsespätzle zubereitet. Dabei liebt der Neunjährige eigentlich

eher Kaiserschmarrn. Zusammen mit anderen Kindern sowie Michael Ortiz von Michels Bistro und Markus Arnold vom Restaurant Huber schlägt Carlos trotzdem fröhlich die Eier in den Teig fürs schwäbische Nationalgericht. „Sehr interessant“, beurteilt Susanne Tomasovez das Ergebnis. Immerhin sind es ihre ersten Käsespätzle, in ihrer slowakischen Heimat gibt es dieses Gericht nicht. Mit ihrer Tochter Vanessa ist auf den Kirchplatz gekommen.

Angebot Dort war auch schon am Freitagabend einiges los. „Man muss das Angebot nutzen“, sagt Susanne Rath, die nach dem Fassanstich die Band Middle of the Gass aus Haßmersheim gehört hat. „Es ist ein tolles Fest“, lobt die Bad Rappenauperin die Veranstaltung. Wenn so etwas geboten ist, sei das Wetter wirklich egal.

Der HGV hat auch bei der elften Auflage ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf die Beine gestellt. Von der Stadtkapelle über die Tanzschule bis zu verschiedenen Bands sorgen viele Akteure für Unterhaltung. Das gefällt Gästen und Veranstaltern: „Wir sind sehr zufrieden“, sagt Nadine Danneberg.